

Umfrage

Energieautonome Bürger

[01.10.2013] Werden die Deutschen zu einer Nation von Stromerzeugern? Das legt zumindest eine aktuelle Online-Umfrage nahe.

76 Prozent der Deutschen können sich vorstellen, Strom in Zukunft zuhause zu erzeugen. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Online-Umfrage des Meinungsforschungsinstitut YouGov im Auftrag des Energieanbieters LichtBlick. Wie das Institut mitteilt, gibt es auffällige regionale Unterschiede bei dem Streben nach Energie-Autonomie. Spitzenreiter ist Hamburg, hier finden neun von zehn Bürgern eine Eigenversorgung wünschenswert. In Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern sind immerhin acht von zehn Befragten für die energetische Selbstversorgung, in Schleswig-Holstein und Niedersachsen noch sieben von zehn. Die größte Skepsis zeigt sich in Thüringen und Bremen, wo lediglich sechs von zehn Befragten für eigene Kraftwerke zu begeistern sind. Die Motive für den Trend zum Mini-Kraftwerk sind laut der Umfrage unterschiedlich: 43 Prozent der Befragten versprechen sich geringere Energiekosten, 40 Prozent erhoffen sich mehr Unabhängigkeit vom Energiemarkt. Für ein Drittel sind zudem Umwelt- und Klimaschutz eine wichtige Motivation. Die Entwicklung zur dezentralen Energiewelt steht allerdings noch am Anfang. Bisher erzeugen nach eigenen Angaben sechs Prozent der Bundesbürger ihren Strom selbst – vor allem mit Photovoltaikanlagen, aber auch in Blockheizkraftwerken. 23 Prozent schrecken derzeit noch vor den hohen Investitionskosten zurück.

(al)

Stichwörter: Politik, Umfrage